

Während der Wander- und Reisezeit in jeder Buchhandlung
bei richtiger Auslage und Verwendung täglich zu verkaufen.



Der Harfner sang

Wem Gott will rechte Gunst erteilen,
den schickt er in die weite Welt;
dem will er seine Wunder weisen
in Berg und Wald und Strom und Feld.

Die Trögen, die zu Hause liegen,
erquicket nicht das Morgenrot,
sie wissen nur von Kinderwlegen
von Sorgen, Last und Not um Brot.

Die Bächlein von den Bergen springen,
die Lerchen schwirren hoch vor Lust,
was soll' ich nicht mit ihnen singen
aus voller Kehle und frischer Brust?

Den lieben Gott laß ich nur walten;
der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
und Erd' und Himmel will erhalten,
hat auch mein' Sach' aufs best' bestellt!

Joseph von Eichendorff.

Eoeben ist erschienen:

Der frohe Wandersmann

Ein Buch vom Wandern und Leben
für Jung und Alt

Herausgegeben von Hermann A. Wiechmann

Wanderlieder und Wanderfahrten bekannter deut-
scher Dichter und Künstler mit zahlreichen Bildern
nach Zeichnungen von Ludwig Richter
und Otto Ubbelohde sowie

14 farbigen Wiedergaben

Matthäus Schiessl, Der fahrende Schüler —
Hans Stadelmann, Reiter unterm Sternenzelt —
Der Wanderer — Reiter unterm Regenbogen —
Die Gralsburg — Die blaue Blume —
Hans Röhm, Der Spielmann — Der
Wanderbursch am Born — Der Postillion —
Die Sternennacht — Edmund Steppes,
Der Weg — Burgfragmirmirnichnach — Theo
Winter, Der Wanderer.

Gr. 8°. In Unger-Fraktur auf Hadernpapier
In Ganzleinen und Karton Sm. 6.—

Das deutsche Wanderbuch, in Inhalt, Stimmung und Durchführung wertvoll. Das Buch ist so gut gelungen, daß es, richtig verstanden und von Buchhandel pflichtgemäß überall verbreitet, ein Beitrag zur Wiedererweckung der deutschen Seele in allen Kreisen unseres deutschen Volkes werden kann. Das Buch führt über allen Streit der Parteien, der Klassen, der Zeitungen, der Nörgler und Besserwisser, der selbstsüchtigen, eiteln Menschen hinaus in das ewige, wahre Wunderreich Gottes zurück.

Alle wirtschaftlichen Bedenken müssen hierbei verstummen

Der Bezug einer Probe-Partie von 13/12 mit 40% Rabatt ist kein Wagnis

☒ Hermann A. Wiechmann, München, Giselastraße 21. Begründet 1893. ☒